

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 08.04.2019

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Eckert	FWG
Frau Ursula Frischmann	CDU
Frau Heidi Kaiser	FWG
Herr Frank Naumann	CDU
Herr Stephan Nawroth	FWG
Frau Gundula Pawelzig	FWG
Herr Reinhard Ruhlandt	CDU
Frau Heike Schädlich	FWG
Herr Herbert Steinert	CDU

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach** – öffentlich
Und begrüßt die **Ortschaftsräte** und **Gäste Hrn. H. Gintschel (Stadtrat –Fraktion Die Linke-)** und **Hrn. P. Patt (Landtagsabgeordneter CDU)**, sowie **Einwohner**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 11.03.2019

Zum Protokoll vom **11.03.2019** gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Zuweisung finanzieller Mittel an die Vereine der Ortschaft Mittelbach für das Jahr 2019

Vorlage: OR-007/2019 Einreicher: OV Mittelbach

Der **OV** verlas die Beschlussvorlagen und bat, da es keine Wortmeldungen dazu gab, um Abstimmung:

Beschluss OR-007/2019

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt die Zuweisung finanzieller Mittel in Höhe von 1.415.00 € aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz mit dem Produktsachkonto 1111100.43182210 an die ortsansässigen Vereine für 2019 wie folgt:

Heimatverein Mittelbach e.V.	490,00 €
FSV Grüna Mittelbach e.V.	50,00 €
Mittelbacher SV 08 e.V.	150,00 €
Schützengesellschaft Mittelbach e.V.	50,00 €
Brandschutzförderverein e.V.	300,00 €
Volkssolidarität e.V.	50,00 €
Gesangverein Grüna Mittelbach e.V.	50,00 €
Geflügelzuchtverein Grüna Mittelbach e.V.	75,00 €
Landfrauen e.V.	50,00 €
Förderverein der Grundschule e.V.	150,00 €

Zwei Ortschaftsräte nahmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

4.2 Umverteilung und Zuweisung finanzieller Mittel an den Heimatverein Mittelbach e.V. für die Durchführung einer zentralen Veranstaltung 2019.

Vorlage: OR-008/2019 Einreicher: OV Mittelbach

Der **OV** verlas die Beschlussvorlagen und bat, da es keine Wortmeldungen dazu gab, um Abstimmung:

Beschluss OR-008/2019

Der Ortschaftsrat beschließt die Umverteilung finanzieller Mittel in Höhe von

145,00 € aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz mit dem Produktsachkonto 111100.42712000 in das Produktsachkonto 111100.43182210 und die Zuweisung finanzielle Mittel aus dem Haushalt der Stadt Chemnitz mit dem Produktsachkonto 111100.43182210 in Höhe von 3145,00 € an den Heimatverein Mittelbach e.V. für die Durchführung einer zentralen Veranstaltung 2019.

Ein Ortschaftsrat nahm wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 9 Befangen 1

5 Informationen des Ortsvorstehers

1. Straßenbaumaßnahmen und zusätzliche Bushaltestelle:

Zu den geplanten Straßenbaumaßnahmen, die mit **Hrn. Gregorzyk** besprochen wurden, gibt es noch keine weiteren Aussagen.

Zwei Maßnahme wurde bereits durch das **Tiefbauamt (TBA)** näher definiert.

1. Vom 06.05.2019 bis zum 28.06.2019 wird das Teilstück der **Hofer Str.**, welches am **Ortsausgang von Mittelbach** Richtung **Oberlungwitz** liegt (**Hofer Str. Abzweig Landgraben bis Ortsausgang Mittelbach** Richtung **Oberlungwitz**) saniert.

Dies erfolgt unter halbseitiger Sperrung und gegen Ende der Maßnahme unter Vollsperrung.

Die Terminierung war vom **TBA** schon vor längerer Zeit im Rahmen der **Verkehrslenkungskommission** angekündigt.

2. Für die zusätzliche **Bushaltestelle** an der **Mittelbacher Dorfstraße** („**Blitzgasse**“) ist Grunderwerb nötig.

Dazu hat das **TBA** eine Bestätigung der betreffenden **Grundstückseigentümer** eingeholt. Die **Grundstückseigentümer** fordern in diesem Zusammenhang die Wahrung ihres Ausfahrtsrechts aus ihrem **Grundstück** wie bisher, bauliche Ausführung analog **Haltestelle Aktienstraße**.

Im Rahmen der **Verkehrslenkungskommission** wurde das Bauvorhaben vom **TBA** angezeigt, mit einer Ausführungsdauer von ca. 10 Wochen, jedoch noch nicht terminiert.

Diese Maßnahme ist also auch in Planung.

2. Radweg:

Zu diesem Punkt konnte **Herr Nawroth** berichten, dass er Kontakt mit einer **Anwohnerin** hatte, die sich unter Umständen bereit erklären würde, dass entstehende Grün auf dem Stück, wo der **Radweg** vom ehemaligen **Bahnhof** kommend in das **Gewerbegebiet** einmündet, zu pflegen. Man könnte dort etwas pflanze leichtes wie „**Bodendecker**“ oder „**Bienenpflanzen**“ setzen.

Der **OV** wird dazu mit **Hrn. Fröhlich TBA** Kontakt aufnehmen und sich außerdem erkundigen, wie es überhaupt mit dem **Radwegbau** weiter geht.

3. Schulhofbau und Schulanbau:

Bisher gibt es da nichts Neues zu berichten. Stand ist, dass der 1. BA des **Schulhofes** noch immer nicht fertiggestellt ist. Es sind immer noch Restarbeiten zu erledigen.

Man wird versuchen, dies bis zum **Dorffest** in die Reihe zu bekommen.

Dazu wird der **OV** versuchen, **Fr. Pemsel** vom **TBA** am 11.04.2019 zu einem

Ortstermin einzuladen.

4. Trafohaus:

Zu diesem Punkt konnte **Fr. Frischmann** berichten, dass sie bereits wieder Kontakt mit **Hrn. Krug (envia/MITNETZ)** hat und dieser sich um eine **Firma** kümmert, die die Vorarbeiten dazu noch leisten soll, um das geplante Graffiti anbringen zu können.

5. Flächenplanentwicklung / Eigenheimstandorte:

Die **Projektfirma**, die bereits am **Kreisverkehr** versucht hat, einen **Markt** zu errichten, informierte sich über mögliche **Grundstücke**, die hier in **Mittelbach** im **Ortszentrum** bebaut werden könnten. Der **Ortsvorsteher** gab ihnen entsprechende Informationen dazu, legte aber nahe, wenn **Eigenheime** geplant würden, sollte auch ein **Einkaufsmarkt** mit geplant werden.

6. Bolzplatz:

Zur Problematik Bau **Bolzplatz** gibt es zu sagen, dass der **FSV Grüna / Mittelbach** auf den Zuwendungsbescheid der **Stadt** wartet, um finanzielle Sicherheit für den Bau des **Bolzplatzes** zu haben.

Es gibt am 11.04.2019 einen Ortstermin mit dem **Sportamt Fr. Nötzel / Fr. Daghofer** und **Hrn. Börner (Grünflächenamt)**, sowie dem **Vorsitzenden** vom **FSV Grüna / Mittelbach** **Herrn Fährmann** und dem **OV Hr. Fix** zu dieser Problematik.

Hr. Gintschel erhielt in diesem Punkt Rederecht und bemerkte, dass er vor ca. 1,5 Wochen das Thema bei **Hrn. Stötzer (Bürgermeister Dez. 6)** angeschoben habe. Er hat die Auskunft bekommen, dass der Zuwendungsbescheid an den **FSV Grüna / Mittelbach** ausgegeben werde und mit dem Bau begonnen werden kann. Der **Stadtratsbeschluss** dazu ist eindeutig.

Hr. Gintschel wird sich dazu noch einmal erkundigen und ggf. am Vor-Ort-Termin teilnehmen.

7. Verfügungsbudget:

Drei Maßnahmen sind eingereicht und vom **Bürgermeisteramt** bestätigt. Mit der Ausführung dieser Maßnahmen wurde bereits begonnen. Eine Maßnahme konnte auch bereits abgerechnet werden.

Fr. Kaiser stellte die Frage, ob man davon auch Bänke für die **Bushaltestellen**, die keine **Bänke** haben kaufen könne. Sie ist von älteren **Bürgern** bereits mehrfach darauf angesprochen worden, warum an manchen **Haltestellen** keine **Bänke** stehen.

Hr. Eckert bemerkte dazu, dass die **Bänke** meist in Verbindung mit einem Dach oder einer Umhausung aufgestellt werden.

Der **OV** wird sich kundig machen, in wessen Verantwortungsbereich die Ausgestaltung der **Bushaltestellen** liegt.

8. Gelbe Tonnen:

Die **gelben Tonnen** wurden wie geplant **Ende März** ausgeliefert und bereits 1x entsorgt.

Der **4-wöchige Entsorgungsrhythmus** dieser **Tonnen** (vor allem im Sommer) ist jedoch zu lang.

Laut einer Pressemitteilung der **CDU / FDP Fraktion** des **Stadtrates** soll es im Mai einen Beschlussantrag an den **Stadtrat** zur Entsorgung der **gelben Tonnen** unter Berücksichtigung des **14-tägigen Entsorgungsrhythmus** geben.

Dies wurde auch 2015 nach einem Feldversuch im **OT Wittgensdorf** bereits so beschlossen.

Hr. Gintschel, der dazu Rederecht erhielt, wird sich diesbezüglich noch einmal

darum kümmern.

9. Straßenreinigung:

Die Reinigungen werden im angegebenen Rhythmus durchgeführt. Das **Straßenverzeichnis** scheint in Ordnung gebracht worden zu sein. Es sind auch die Bescheide ergangen, jedoch noch nicht für alle. Man wird dies weiter beobachten.

10. Frühjahrsputz:

Der Frühjahrsputz in **Mittelbach** am 06.04.2019 wies wieder eine sehr gute Teilnahme auf. Der **OV** schätzte die **Teilnehmerzahl** auf über 100 **Personen**, die im **Ort** dazu unterwegs waren. Er bedankte sich bei allen **Beteiligten** und auch den **Ortschaftsräten** für ihren Einsatz.

11. Bauantrag:

Im Vorfeld hatte der **OV** den **Ortschaftsräten** einen **Bauantrag** mit den entsprechenden Legenden dazu per Mail geschickt. In diesem **Bauantrag** geht es um die Schaffung von **10 Lkw- Stellplätzen** auf dem Gelände einer **Speditionsfirma** in **Mittelbach**. Er unterrichtete sie kurz über die Historie dieses Bauantrages.

Dieser Bauantrag wurde bereits vor über 2 Jahren gestellt. Es wurde von den **Anwohnern** damals dagegen Widerspruch eingelegt, wegen drohender Lärmbelästigung.

Der **OV** hatte ebenfalls dagegen Widerspruch eingelegt, da man dem **Ortschaftsrat** dieses Bauvorhaben nicht angetragen hatte.

Nach Erläuterung des Bauvorhabens durch den **Bauherrn** vor Ort und der Nachlieferung der Unterlagen durch das **Baugenehmigungsamt** hat der **OV** den Einspruch des **Ortschaftsrates** zurückgezogen, so auch die **Anwohner**, bis auf einen.

Durch diesen einen bestehenden Widerspruch wurden im Herbst 2018 erneut Gespräche im **Baugenehmigungsamt** mit den **Beteiligten** geführt. Aber auch da konnte keine Einigung erzielt werden.

Am 02.04.2019 gab es deshalb erneut einen Termin im **Baugenehmigungsamt** um den letzten Stand noch einmal zu konkretisieren. Es wurde unter anderem festgestellt, dass die **Speditionsfirma** heute eine nie zuvor genehmigte Größe erreicht habe und dieser Sachverhalt bei einer Entscheidungsfindung herangezogen werden müsse.

Deshalb wurde vereinbart sich am 04.04.2019 erneut vor Ort zu treffen (**Anwohner, Bauherr, Architekt** und **Rechtsanwalt**) und eine Tekturänderung der Lärmschutzwand (Abmessung und Lage) zu diskutieren.

Anwesend waren auch die „neuen“ **Anlieger**, die erst letztes Jahr gebaut haben und erstmals damit konfrontiert wurden. Sie kannten dieses Bauvorhaben und dessen Historie nicht und waren völlig überrascht.

Zwei der anderen **Anwohner** brachten einen gemeinsamen Kompromiss-Vorschlag ein, dem sich die anderen anschlossen.

Vorschlag:

- Die LKW-Stellplätze sollen gerade an der Bestands-Halle ausgerichtet und damit im Mittel etwa um eine halbe Stellplatzlänge nach Nord/West verschoben wer

- den.
- In Höhe der Bestandshalle-Halle soll die Lärmschutzwand wie beschrieben errichtet werden, was weniger als der Hälfte der ursprünglich geplanten Länge entspricht.
 - Um Platz zu sparen könnte auf der Seite des Bauherren auf den ca. 2 Meter breiten Erdwall verzichtet werden, was auch den Unterhalt bzw. die Bewirtschaftung der Fläche vereinfacht und erleichtert.
 - Für die PKW-Stellplätze soll es vor der Schrag-Halle keine Lärmschutzwand, sondern stattdessen in Richtung Nachbargrundstücke geschlossene Car-Port-Anlagen in PKW-Größe geben.
 - Die heute befestigte Fläche soll dabei nicht vergrößert werden.
 - Eine mögliche, spätere Umfahrung der Bestandshalle muss in jedem Fall ausgeschlossen werden.
 - Das Nutzungskonzept mit den entsprechend vereinbarten Zeiten soll Bestandteil der Baugenehmigung werden.
 - Im Gegenzug steht das Angebot der Anwohner, falls diese Lösung akzeptiert wird, dagegen keine weiteren Rechtsmittel einzusetzen.
- In Summe gesehen ist diese Lösung -vertretbare Reduzierung der geplanten befestigten Fläche- sicher auch preiswerter für den Bauherrn
 - Der Fortbestand der Firma an diesem Standort wird damit nicht gefährdet.
 - Für die Anwohner wären es zumutbare Umgebungsbedingungen.

Der **OV** bat nun die **Ortschaftsräte** um eine Diskussion dazu mit einer abschließenden Abstimmung, da das Thema eine hohe Bedeutung hat. Der **OV** selbst hielt sich wegen Befangenheit (da betroffener **Anwohner**) aus dieser Diskussion heraus und fasste nur abschließend die Ergebnisse der Besprechung zusammen, um eine entsprechende Stellungnahme an das **Baugenehmigungsamt** zu verfassen.

Die **Ortschaftsräte** äußerten ihre Meinungen und stimmten dann wie folgt zu dem Bauvorhaben ab:

Wegen Befangenheit eines

Ortschaftsrates nahmen nur 9 der 10 **Stimmberechtigten** an der Abstimmung teil. Dabei kam es zu folgendem Ergebnis:

Für die:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Umsetzung des Entwurfes der Bauanfrage (Einreicher) | 0 Stimmen |
| 2. Umsetzung des Kompromissvorschlages der Anwohner | 7 Stimmen |
| 3. Stimm-Enthaltung | 2 |

Der **Ortschaftsrat** stimmt damit mehrheitlich dem Kompromissvorschlag der **Anwohner** zu und bittet um entsprechende Beachtung dieser Stellungnahme für das weitere Genehmigungsverfahren.

12. Anfragen aus der letzten Sitzung:

- Das von **Hrn. Naumann** angezeigte Schild „7,5 t“ welches bei einem Unfall umgefahren wurde, wurde wieder aufgestellt.
- Die großen Löcher auf der **Grünaer Straße / Mittelbacher Straße** wurden notdürftig geflickt.
- Die **Schlitzrinne** an der Auffahrt zum **Schulhof** wird noch einmal Thema beim Treffen des **OV** mit **Fr. Pemsel** sein.

- Zum **Fußwegbau** in der **Zeisigstraße** gibt es nach mehreren Anfragen an das **TBA** noch keine Antwort.
- Die **Wahllisten** für die **Kommunalwahl** für **Mittelbach** sind bestätigt.

13. Sonstiges

- Der **Ortschaftsrat** wird sich am 03.06.2019 noch einmal gemeinsam, ohne **Öffentlichkeit** und **Protokoll** zur Verabschiedung ausscheidender **Ortschaftsratsmitglieder** treffen.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Hr. Eckert stellte fest, dass im **Wiesengrund** auf dem Berg vom **Reitplatz** aus nach **Grüna** tiefe Löcher auf der Straße sind, die Unfallquellen darstellen könnten. Der **OV** wird sich mit dem **Bauhof Grüna** in Verbindung setzen und nachfragen, ob das in Ordnung gebracht werden kann.

7 Einwohnerfragestunde

Aus dem Publikum gab es keine Fragen.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden die **Ortschaftsrätin Frau Ursula Frischmann** und der **Ortschaftsrat Herr Reinhard Ruhlandt** benannt.

17.04.2019 *G. Fix*
.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

17.04.2019 *U. Frischmann*
.....
Datum Frau Ursula Frischmann
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

17.04.2019 *R. Ruhlandt*
.....
Datum Herr Reinhard Ruhlandt
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

17.04.2019 *S. Woitynek*
.....
Datum Frau Sabine Woitynek